

Medienmitteilung der Sekundarschulpflege Regensdorf/Buchs/Dällikon

Regensdorf, 8. November 2024

Starke Partnerschaften und digitale Innovation: Sekundarschule Ruggenacher gestaltet den Wandel

Die Sekundarschule Ruggenacher hat im Rahmen der aktuellen Schulbeurteilung erfreuliche Ergebnisse erhalten. Besonders die enge Zusammenarbeit mit den Eltern und der Einsatz digitaler Medien im Unterricht wurden positiv hervorgehoben. Der Bericht zeigt auch, in welchen Bereichen die Schule noch Entwicklungspotential aufweist und weiterhin gezielt an sich arbeiten sollte.

Die Schulbeurteilung, die standardmässig alle fünf Jahre durchgeführt wird, folgt einem klar strukturierten Prozess. Zunächst erstellt die Schulleitung ein umfassendes Portfolio, das alle wichtigen Informationen zur Schulorganisation und Unterrichtspraxis enthält. Im nächsten Schritt werden Eltern, Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schüler befragt. Schliesslich besucht das Evaluationsteam die Schule, führt Unterrichtsbeobachtungen durch und interviewt verschiedene Beteiligte, um ein vollständiges Bild zu erhalten.

Ein zentrales Ergebnis des Berichts ist die hohe Qualität der Zusammenarbeit mit den Eltern. Die Schule legt grossen Wert auf eine offene Kommunikation und bindet die Eltern aktiv in schulische Prozesse ein. Regelmässige Elternabende, persönliche Gespräche und transparente Informationswege fördern das gegenseitige Vertrauen, und tragen wesentlich zur positiven Schulentwicklung bei.

Auch im Bereich der Partizipation der Schülerinnen und Schüler konnte die Schule überzeugen. Die Jugendlichen haben vielfältige Möglichkeiten, den Schulalltag aktiv mitzugestalten. Vom Schüler*innenrat, der regelmässig Schulveranstaltungen wie Mottotage organisiert, bis hin zum eigenständig betriebenen Pausenkiosk und Pausenradio – die Schule fördert Verantwortungsbewusstsein und Eigeninitiative. Solche Aktivitäten stärken nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern auch das demokratische Miteinander innerhalb der Schule.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die Digitalisierung im Unterricht. Die Schule hat in den letzten Jahren gezielt in digitale Bildung investiert und setzt digitale Geräte wie Tablets mittlerweile regelmässig im Unterricht ein. Sie dienen nicht nur als Lernhilfe, sondern ermöglichen auch kreative Projekte wie das Erstellen von Erklärvideos, die Nutzung interaktiver Lernplattformen, 3D-Druck, Robotik und sogar den Dreh eines eigenen Musikvideos. Wichtig ist der Schule dabei, dass der Einsatz digitaler Medien den analogen Unterricht ergänzt, jedoch nicht verdrängt. Der verantwortungsvolle Umgang mit digitalen Medien ist fest verankert und Präventionsprogramme sensibilisieren die Schülerinnen und Schüler für die Herausforderungen der digitalen Welt. Lehrpersonen werden zudem kontinuierlich weitergebildet, um den Einsatz digitaler Tools gezielt und sinnvoll zu gestalten. Trotz dieser Erfolge hat der Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung auch Raum für Weiterentwicklung aufgezeigt, welcher die Schule Ruggenacher nun in ihr Schulprogramm

aufgenommen hat. Besonders in der individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler möchte die Schule verstärkt an differenzierten Lernangeboten arbeiten, um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen noch besser gerecht zu werden. Ziel ist es, das eigenverantwortliche Lernen weiter zu stärken und jedem Kind die bestmögliche Unterstützung zukommen zu lassen. Gleichzeitig plant die Schule, die Zusammenarbeit innerhalb des Lehrpersonenteams zu intensivieren. Durch eine engere Abstimmung und stärkere Kooperation zwischen den Lehrkräften soll der Austausch von Best Practices gefördert und der Unterricht weiter optimiert werden. Diese geplanten Schritte zeigen, dass die Sekundarschule Ruggenacher nicht nur auf ihre Erfolge blickt, sondern an der Verbesserung ihrer pädagogischen Arbeit interessiert ist.

Der vollständige Evaluationsbericht ist auf der Schulwebseite verfügbar.

Sekundarschulpflege
Regensdorf/Buchs/Dällikon